

„All unser Tun ist nichts anderes als der Widerstand gegen den herausgeforderten Tod.“ [Gottfried Benn]

SYNOPSIS

Eine Geschichte von vier sehr unterschiedlichen Charakteren – drei Männer und ein Berg. Eine dramatische, atemberaubende Featuredokumentation, die drei der weltbesten Skialpinisten am Mount St. Elias bei ihrem Versuch begleitet, die längste Skiabfahrt der Welt durchzuführen.

Inmitten der gefährlichen Schönheit Alaskas, erzählt *Mount St. Elias* von einer visionären Grenzerfahrung, bei der beispiellose physische Belastung und mentaler Druck die Protagonisten bis ans absolute Limit bringen. Sie finden sich wieder in puristischen Situationen, in denen Heldentum oder Narrheit oft nicht mehr voneinander zu unterscheiden sind. Situationen, die oft nur mehr gemeistert werden können, wenn die Ratio ausgeschaltet wird und in denen Mut, sowie Vertrauen auf seine eigenen Fähigkeiten und nicht zuletzt sein Glück zum Leitfaden werden.

Die beiden österreichischen Skialpinisten Axel Naglich und Peter Rössmann, sowie der amerikanische Freeskialpinist Jon Johnston nehmen diese Herausforderung an! Ein Team mit individuellen Fähigkeiten; aber auch eines aus Alpha-Menschen, in dem jeder einzelne weiß, dass es ohne Teamwork kein Überleben gibt. Vor allem Axel Naglich wird durch sein authentisches Wesen unbewusst zum Hauptdarsteller, der es im ständigen Kampf, nicht mit der Natur, sondern mit sich selbst, versteht, als starker Charakter zu polarisieren. Ein Film, der zeigt warum es am Ende gerade die Berge sind, die tödliche Gefahr und höchstes Glück eins werden lassen.

Der Rekord

Das Ziel der Expedition ist ein einzigartiger Rekord, welcher nur am Mount St. Elias möglich ist, da dieser Berg die am längsten mit Schnee bedeckte vertikale Linie der Welt bietet. Eine Linie, die direkt in das angrenzende Meer, den Golf von Alaska, mündet. Die Dimensionen: Vom 5.489 Meter hohen Gipfel bis zum Strand der Icy Bay stellen 25 km Distanz, auf einer bis zu 60 Grad steilen Abfahrt, ein Abenteuer dar, das noch nie zuvor gewagt wurde. Doch bevor diese Rekordabfahrt gestartet werden kann, muss der Berg ohne technische Hilfsmittel erst einmal bestiegen werden. Es ist dies die Besteigung eines Berges mit unbestimmbarem Risiko, das jeden Bergsteiger zuerst einmal zum Verlierer macht, bevor ein Gipfelsturm jemals realisiert werden kann.

Mount St. Elias

Der Mount St. Elias ist eine schneebedeckte Pyramide mitten in einer archaisch anmutenden Eiswüste. Stürme, die in China oder Japan entstehen, treffen ungebremst auf dieses mächtige Bergmassiv und machen es dadurch zu einem der niederschlagsreichsten Gebiete der Welt. Bis zu zwei Meter Schneefall in einer Nacht ist eine von vielen, manchmal unvorhersehbaren Gefahren, die diesen Berg zu einer nur schwer kalkulierbaren Herausforderung machen. Ein, bedingt durch die Nähe zum Meer, dramatisch schnell wechselndes Wetter mit Temperaturen von -40° bis +3 0° Celsius hat zur Folge, dass Bergsteiger mit undurchdringbarem Nebel, der zu Orientierungslosigkeit führt, sowie mit permanenten Fels- und Schneelawinen und gigantische Gletscherspalten, oft nur überdeckt von dünnen Schneebrücken, rechnen müssen. Eine Bergung ist aufgrund des ausnahmslosen Helikopterlandeverbotes im Nationalpark, sowie eines fast dreistündigen Anfluges des Rettungshubschraubers und der steilen hochalpinen, sowie starkem Wind ausgesetzten Eisflanken meist aussichtslos.

Tragödie 2002

Der bisher letzte Versuch, diese spektakuläre Strecke mit Ski zu befahren, endete 2002 in einer Tragödie, bei der zwei amerikanische Skifahrer ums Leben kamen. Ihre Körper sind noch immer am Berg, eine Bergung ist technisch unmöglich.

Regisseur Gerald Salmina

Ein einmaliges live Feature, das von der inspirierenden Erzählweise Gerald Salmina's in seinem ersten Kinofilm lebt. Die ungeschminkten, absolut authentischen Szenen in Extremsituationen, die durch ihre

MOUNT ST. ELIAS

THE LONGEST SKI DESCENT EVER.

MOUNTSTELIAS.COM

Spielfilmnähe fast schon bizarr wirken, werden mit spektakulären und noch nie zuvor gezeigten faszinierenden Bergbildern zu einem nachhaltig beeindruckenden Abenteuerpos.
Gerald Salmina schafft es, diesen Film aus seinem eigenen Genre zu befreien und ihn in ein viel größeres zu führen. (Zitat: Dr. Walter Köhler, Universum Redaktion ORF)

Produced and directed by award winning producer & adventurer Gerald Salmina, PlanetWatch GmbH&CoKEG, Pirkhofweg 25, 9210 Pörschach, tel.: +43 4272 2987, mobil: +43 664 3405410, mail: office@planetwatch.at, www.planetwatch.at, www.mountstelias.com

